



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0071/2011		Datum:	11.08.2011
Verfasser:	06-FBG-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
25.08.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Anfrage der FBG-Ratsfraktion - Welche Bereiche der BUGA können auch nach dem Großereignis für die Stadt Koblenz in der vorliegenden Form erhalten bleiben -?			

Die FBG-Ratsfraktion fragt die Verwaltung:

Welche Bereiche der BUGA können auch nach dem Großereignis für die Stadt Koblenz in der vorliegenden Form erhalten bleiben?

Eine Vielzahl der Koblenzer Bürger ist von den Anlagen der verschiedenen Bereiche begeistert und möchte sie weiter auch umzäunt lassen. Viele Besucher können sich auch vorstellen auch nach der BUGA einen Obolus zur Erhaltung und Pflege als Eintritt zu zahlen. Die F/B/G-Fraktion bittet darum, zu prüfen ob und welche Umfriedungen an der Kastorkirche, dem Lenné-Garten am Schloss und den vorderen Vorplatz am Schloss erhalten werden können. Die Investitionen, die sich dort so positiv für die Stadt auswirken, müssen auch auf lange Sicht vor Vandalismus und den Rückfall in einen „Dornröschenschlaf“ geschützt werden.

Im großen Bereich des so genannten Schussfeldes auf dem Vorgelände der Festung Ehrenbreitstein sollte geprüft werden, ob sich die Flächen auch im Hinblick auf Großveranstaltungen nutzen lassen. Auch die Zugangsmöglichkeiten zu der Aussichtsplattform und zu dem Spielplatz am Werk Bleidenberg müssen so gestaltet werden, dass unbefugter Zutritt sehr erschwert wird.